

INFORMATIONEN

zum 2. Halbjahr des Schuljahres 2018/2019

des Gustav-Stresemann-Gymnasiums „GEMEINSAM SCHULE GESTALTEN“



Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Erhalt der Halbjahreszeugnisse signalisiert, dass schon die Hälfte des Schuljahres 2018/19 vergangen ist. Viele unserer Schülerinnen und Schüler konnten gute bzw. solide Zeugnisse mit nach Hause nehmen. Einige haben sehr gute bzw. ausgezeichnete Leistungen bestätigt bekommen. Manche wenige mussten leider auch negative Leistungen hinnehmen. Allen unseren Schülerinnen und Schülern wünsche ich für das nun vor ihnen liegende zweite Halbjahr des Schuljahres viel Erfolg und Ausdauer beim Lernen, sodass sie das Optimum an ihren Leistungen erbringen können – insbesondere wünsche ich dies unseren Abiturientinnen und Abiturienten. Bei allen Eltern und beim Kollegium bedanke ich mich für die gute Zusammenarbeit bei der gemeinsamen Erziehungsarbeit zum Wohle unserer Schülerinnen und Schüler.

Welche Früchte diese gemeinsame Erziehungsarbeit erbringt, zeigt sich jedoch nicht nur in den Leistungen, die sich in den Zeugnisnoten der Schülerinnen und Schüler oder in den Erfolgen bei Wettbewerben widerspiegeln. Stellvertretend seien hier die Siegerinnen und Sieger des Mathematikwettbewerbs des Jahrgangs 8, Olivia Asel (8c), Jona Krummel (8a), Luisa Löber (8c) und Jan Becker (8d), sowie die Siegerin des Vorlesewettbewerbs der sechsten Klassen des Gustav-Stresemann-Gymnasiums sowie des Kreisentscheides für den Landkreis Waldeck-Frankenberg Süd Carlotta Leonhardt (6b), genannt. Die hervorragende Erziehungsarbeit des Gustav-Stresemann-Gymnasiums zeigt sich darüber hinaus auch in einem breiten Engagement unserer Schülerinnen und Schüler. Hier sei stellvertretend der Leistungskurs PoWi der Jahrgangsstufe Q1/2 genannt, der sich für das Projekt „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ (SoR – SmC) engagiert und deren Engagement dadurch gekrönt wird, dass der hessische Ministerpräsident Volker Bouffier die Patenschaft für dieses Projekt am Gustav-Stresemann-Gymnasium übernimmt.

Im Schulalltag des Gustav-Stresemann-Gymnasiums erlebe ich immer wieder, wie in einem guten Sinne selbstbewusst, kritisch und offen unsere Schülerschaft ist und wie sie sich engagiert für die Belange unserer Schule. Dies zeigt mir, dass die Kolleginnen und Kollegen, die Eltern und die gesamte Schulgemeinde sich auf einem guten Weg befindet, GEMEINSAM SCHULE zu GESTALTEN (GSG).

Gemeinsame Arbeitsgruppen

Auf den Weg gemacht, gemeinsam Schule zu gestalten, haben sich insbesondere zwei Arbeitsgruppen, die von Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern und Eltern bestückt werden. Die Arbeitsgruppe „Schulordnung“ beschäftigt sich im Wesentlichen mit der Überarbeitung und Aktualisierung der Schulordnung des Gustav-Stresemann-Gymnasiums. Die Ergebnisse dieser Arbeitsgruppe werden voraussichtlich Stück für Stück den schulischen Gremien vorgelegt, in diesen zur Diskussion gestellt und abgestimmt. Die Arbeitsgruppe trifft sich regelmäßig in einem Abstand von ca. sechs bis acht Wochen. Leiter der Arbeitsgruppe ist Herr Neumark.

Die Arbeitsgruppe „Schulesen“ hat in der Vergangenheit insgesamt dreimal getagt und wird in Folge der aktuellen Entwicklung wohl in die Bildung eines Mensaver eins übergehen, dazu aber unter der Überschrift „Schulische Vereine“ mehr.

Schulische Vereine und Fortbestand des Bistros mit Mensa

In Bezug auf die schulischen Vereine stehen Veränderungen an. Der Förderverein hat nach juristischer Prüfung den Pachtvertrag mit dem Betreiber des Bistros und der Mensa kündigen müssen. Da die Wiederaufnahme des Pachtvertrages aus vereinsrechtlicher Sicht eine Änderung der Satzung nach sich ziehen müsste, sieht sich der Förderverein nicht in der Lage, den Pachtvertrag erneut einzugehen. Dieser Umstand macht die Gründung eines Mensaver eins nötig, um den Erhalt des Bistros und der Mensa auch in Zukunft zu sichern. In erster Linie wird der Verein als Zwischenglied den zwischen Kreis und Pächter nötigen Vertrag ermöglichen. Für den Vertragsabschluss hat der Kreis ein Muster zur Verfügung gestellt und ist auch sonst gerne behilflich. Zudem sollte ein Mensaver ein die Aufgabe wahrnehmen, zwischen den Belangen des Pächters und den Wünschen sowie Ideen der Schulgemeinde zu vermitteln, und so Bistro mit Mensa zu Orten machen, die das Schulleben bereichern. Die **konstituierende Sitzung des neu zu gründenden Mensaver eins findet am Dienstag, dem 26.02.2019, um 19:00 Uhr im Musischen Pavillon** statt. Die Schulleitung würde sich freuen, viele Eltern, Lehrerinnen und Lehrer sowie Schülerinnen und Schüler zu diesem Treffen begrüßen zu können, um den Verein auf breite und solide Füße zu stellen und so den Fortbestand der Mensa und des Bistros sichern zu können.

Profile

Das Gustav-Stresemann-Gymnasium ist ein Gymnasium mit vielen unterschiedlichen Profilschwerpunkten. Welche dies sind, können sie auf unserer neuen Schulhomepage nachlesen. Dass wir bezüglich der Schwerpunkte so breit aufgestellt sind, ist ein Verdienst unseres höchst engagierten Kollegiums. Viele unsere Kolleginnen und Kollegen sind über die Unterrichtstätigkeit hinaus bereit, sich in Projekten bzw. in der Profilbildung zu engagieren.

Momentan befindet sich das Gustav-Stresemann-Gymnasium beispielsweise auf dem Weg zur UNESCO-Schule. Anhand der Unterlagen, die Herr Dr. Salzig für dieses Vorhaben zusammengestellt hat, lässt sich gut nachvollziehen, wie breitgefächert das Angebot und das Engagement unserer Schule sind– hier insbesondere im sozialen Bereich wie auch im internationalen Austausch.

Aber auch die musikalischen, sportlichen, sozialen und wissenschaftlichen Profilprojekte legen den Grundstock für den Erfolg der Bildungsarbeit am Gustav-Stresemann-Gymnasium.

Insbesondere in den Zeitfenstern mit ihren mannigfachen Projekten kommt die Vielfältigkeit der Bildungsarbeit am Gustav-Stresemann-Gymnasium zum Ausdruck. Sicherlich wird dadurch in dieser Zeit die „normale“ Unterrichtstätigkeit in Mitleidenschaft gezogen, dennoch sollten wir den Wert dieser außerunterrichtlichen Bildungsarbeit nicht unterschätzen.

Digitalisierung

Das Gustav-Stresemann-Gymnasium hat dem Landkreis den Entwurf eines Digitalisierungskonzeptes vorgelegt, indem es im Wesentlichen darum geht, wie eine schrittweise zukünftige Digitalisierung sich gestalten könnte. Hierbei geht es nicht nur darum, wie das Klassenzimmer der Zukunft medial bzw. digital ausgestaltet werden kann, sondern auch wie Digitalisierung die Lern- und Erziehungsarbeit an Schule für Schülerinnen und Schüler sowie für Lehrerinnen und Lehrer sinnvoll ergänzen (nicht aber ersetzen) und unterstützen soll und kann. Bei einem Gespräch mit Vertretern des Kreises ist der Entwurf schon sehr positiv aufgenommen worden. Eine Arbeitsgruppe, die sich am Pädagogischen Tag aus einer Konzeptgruppe zum Thema Digitalisierung herausgebildet hat, wird nun eine überarbeitete Fassung des

Entwurfs so vorbereiten, dass dieser der Gesamtkonferenz am 20.02.2019 vorgelegt werden kann. Ideengrundlagen für ein Digitalisierungskonzept des Gustav-Stresemann-Gymnasiums speisen sich aus den Erkenntnissen des diesjährigen Pädagogischen Tages zum Thema „Digitalisierung“, aus dem Austausch mit der dänischen Schule in Herning und der Leif Fortbildung (Leif – Lernkompetenzen entwickeln, individuell fördern) des hessischen Kultusministeriums, an der eine Gruppe von Lehrerinnen und Lehrern teilnimmt. Insbesondere auf die Teilnahme an dieser Fortbildung können wir sehr stolz sein, sind wir doch das einzige nordhessische Gymnasium, das die dafür nötige Ausschreibung für sich entscheiden konnte.

Personalia

Die Schwangerschaft mit dem beginnenden Mutterschutz von Frau Brüggemeier sowie der krankheitsbedingte plötzliche Ausfall von Herrn Hentrich stellten die Planung der Unterrichtsverteilung für das zweite Halbjahr vor einige Probleme. Bisherige Lehraufträge konnten im Zuge dieser Veränderungen nicht mehr verlängert, andere mussten neu geschlossen werden. Den Ausfall von Frau Brüggemeier konnten wir aus eigener Kraft und mit einer Verpflichtung von Frau Horsel (Spanisch und Sport) kompensieren. Frau Horsel fängt auch kleinere Verschiebungen im Bereich Sport, die durch die Erkrankung von Herrn Hentrich entstanden sind, auf. Herr Trevisan (Biologie und PoWi) wird ebenfalls Stunden von Herrn Hentrich im Bereich Biologie übernehmen. Zudem übernimmt er Stunden von Herrn Anselmann, dessen Lehrauftrag nicht verlängert werden konnte. Ich bitte um Verständnis für alle Veränderungen in den Stundenplänen, die durch etliche Verschiebungen entstanden sind. Zudem möchte ich mich ganz herzlich bei den Kolleginnen und Kollegen des Stammkollegiums bedanken, die mithelfen, einen fast reibungslosen Start ins neue Halbjahr zu ermöglichen und den Ausfall der Kollegin sowie des Kollegen auszugleichen, und die dafür sogar Mehrarbeit in Kauf nehmen.

Im ersten Halbjahr hat Frau Stern ein sehr gutes zweites Staatsexamen gemacht. Umso bedauerlicher ist es, dass wir sie zum jetzigen Zeitpunkt mit ihrer Fächerkombination – Mathematik und Sport – nicht an das Gustav-Stresemann-Gymnasium dauerhaft binden konnten. Sie tritt ab dem zweiten Halbjahr eine Planstelle an der König-Heinrich-Schule in Fritzlar an. Auf diesem Wege wünschen wir ihr alles erdenklich Gute für ihre Zukunft. Das zweite Halbjahr ist nun das Examenshalbjahr für Frau Höhle und Frau Pusik – auch dieser Umstand machte Verschiebungen in den Unterrichtsbesetzungen nötig, da die beiden bis zum Examen im Mai zur Prüfungsvorbereitung weniger Unterrichtsstunden als Verpflichtung haben. Den beiden drücken wir die Daumen und wünschen viel Erfolg. Als neue LiVs konnten wir Frau Wingerter (ev. Religion und Biologie) sowie Frau Kilicaslan (Deutsch und PoWi) am Gustav-Stresemann-Gymnasium begrüßen. Die beiden nehmen ihre Unterrichtstätigkeit nun ab dem zweiten Halbjahr auf.

Renovierung

Die Außenrenovierung des Mittelteils hat sich nun doch länger hingezogen als zunächst erwartet. Die momentane Hochkonjunktur im Bausektor, die teilweise eine extreme Überbelastung der am Bau beteiligten Handwerksbetriebe nach sich gezogen hat, machte immer wieder eine Nachsteuerung der vorgegebenen Termine nötig. So konnte die Renovierung erst in den letzten Tagen zu Ende gebracht werden. Es sind aber immer noch kleinere Nachbesserungen nötig.

Nach dem Abitur steht die Innenrenovierung des Mitteltraktes an. Wobei zu hoffen bleibt, dass hier die vorgesehenen Zeitfenster eingehalten werden können, da die Innenrenovierung mit einer Verlagerung der Verwaltung einhergeht, die Unterrichtsräume bindet und die Arbeitsfähigkeit von Sekretariat sowie Schulleitung stark beeinträchtigt.

Dank

Danken möchte ich dem Schulleitungsteam, allen Lehrerinnen und Lehrern, den Schülerinnen und Schülern sowie den Eltern des Schulelternbeirates und des Fördervereins, die beim Schnuppertag am 24. November 2018 mitgeholfen haben. Sie alle waren verantwortlich für eine gelungene Außendarstellung unserer Schule. Ca. 95 Viertklässlern mit ihren Eltern durften wir an diesem Tag zeigen, was das Gustav-Stresemann-Gymnasium alles zu bieten hat.

Auch der Advents- und Weihnachtsmarkt am 30. November 2018 war dank des umfassenden Engagements von Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern sowie der Elternschaft ein voller Erfolg. Insgesamt konnten ca. 7.000,00 Euro eingenommen werden. In der vorausgegangenen Gesamtkonferenz hatten wir beschlossen, dass die Einnahmen jeweils zur Hälfte einem caritativen Projekt und einem schulischen Projekt zugutekommen sollen. Welchen Projekten genau werden wir in der nächsten Gesamtkonferenz am 20.02.2019 entscheiden. **Wenn Sie Vorschläge einbringen möchten, können Sie dies gerne bis zum 19.02.2019 unter den im Anschluss angegebenen Mailadressen tun.**

In der Hoffnung auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit zum Wohl der gesamten Schulgemeinde des Gustav-Stresemann-Gymnasiums und insbesondere zum Wohl unserer Schülerinnen und Schüler verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen

I. Blum; Schulleiterin



Hinweis: Das Jahrbuch 2018/2019 wird voraussichtlich nach den Sommerferien zu einem Preis von 10,00 Euro erscheinen.

Einladung zur konstituierenden Sitzung des neu zugründenden Mensaver eins: Die Sitzung findet am Mittwoch, dem 26.02.2019, um 19:00 Uhr im Musischen Pavillon.

Kontakt Daten:

Gustav-Stresemann-Gymnasium, Stresemannstr. 33, 34537 Bad Wildungen
Telefon 05621 2432, Telefax 05621 2793
poststelle@gym.badwildungen.schulverwaltung.hessen.de

Elternanfragen:
eltern@stresemanngymnasium.de

Schulelternbeirat:
elternbeirat@stresemanngymnasium.de